

26.9.2024

Schnellstarter, Rookies und mehr: die Zusatzwertungen des ADAC MX Masters

- Nagl, Pergel, Janout und Leok sind die Red Bull Holeshot-Meister des Jahres
- Tixier, Schröder, Katona und Oppliger gewinnen die LS2 Best Qualifier-Wertung
- Katona und Nierychlo werden als Bridgestone Rookies of the year ausgezeichnet
- Marcel Stauffer erhält den Michael Spacek-Sonderpreis
- KMP-Honda-Racing powered by Krettek gewinnt die Teamwertung

München. Neben den Fahrerwertungen in den vier Rennklassen ADAC MX Masters, ADAC MX Youngster Cup, ADAC MX Junior Cup 125 und ADAC MX Junior Cup 85 gibt es zahlreiche Zusatzwertungen, in denen Fahrer und Teams attraktive Geld- und Sachpreise gewinnen. Mit dem Finale in Holzgerlingen stehen die Sieger im Red Bull Holeshot, LS2 Best Qualifier Award, die Bridgestone Rookies of the Year, die GoldFren Last Chance Rennen-Gewinner, der Preisträger des Michael Spacek-Sonderpreises sowie das beste Team fest.

Red Bull Holeshot

Mit einem guten Start schafft man die beste Ausgangslage für ein erfolgreiches Rennen. Für die Schnellstarter des Jahres übernimmt Red Bull das Nenngeld bei den ADAC MX Masters und den Nachwuchsklassen in der folgenden Saison. In der ADAC MX Masters-Klasse dominierte erneut Max Nagl (D/KMP-Honda-Racing powered by Krettek) mit 11 von 24 möglichen Red Bull Holeshots. Bence Pergel (HU/HTS KTM) war mit 7 von 24 möglichen Startsiegen im ADAC MX Youngster Cup der beste Starter. Im ADAC MX Junior Cup 125 waren sich gleich vier Fahrer mit jeweils zwei Startsiegen in den 13 Rennen ebenbürtig, Gyan Doensen (NL/Racestore KTM Factory Rookies Team) wäre aufgrund seines Red Bull Holeshots im letzten Rennen der Saison als Sieger gewertet worden. Doensen bewies Fairness und Sportsgeist, indem er den Preis an den nächstplatzierten, Vaclav Janout (CZ/Multi-Air Jama CZ RT), abtrat, da Doensen im kommenden Jahr voraussichtlich nicht an der kompletten Serie teilnehmen wird. Im ADAC MX Junior Cup 85 war Lucas Leok (EST/Team #111) mit 7 erfolgreichen Startprints in 13 Rennen der Beste seiner Klasse.

LS2 Best Qualifier Award

Die Helmmarke LS2 belohnt beim LS2 Best Qualifier Award die schnellsten Fahrer in den Qualifikationstrainings aller vier Rennklassen. In der ADAC MX Masters-Klasse stand bei der Hälfte der Rennen Jordi Tixier (F/KMP-Honda-Racing powered by Krettek) auf der Pole-Position und konnte die 450 Euro Bonus in Empfang nehmen. Im ADAC MX Youngster Cup erhielt Tom Schröder (D) für seine zwei schnellsten Qualirunden die 250 Euro Extraprämie. Im ADAC MX Junior Cup 125 war Maximilian Ernecker (A/F4E Gasgas Junior Racing) mit zwei Trainings-Bestzeiten der erfolgreichste Pole-Setter und bekam dafür ein LS2 Schrauberzelt, genauso wie Ryan Oppliger (CH/Oppliger Racing Sàrl), der mit vier Pole-Positions die Wertung im ADAC MX Junior Cup 85 gewann.

Presseinformation



Bridgestone "Rookie of the Year"

Mit der Unterstützung von Reifenhersteller Bridgestone gibt es die „Rookie of the Year“-Auszeichnung im ADAC MX Junior Cup 85 und 125 für die besten Klassen-Neueinsteiger. In diesen beiden Nachwuchsklassen werden junge Fahrer über die gesamte Saison beobachtet. Aron Katona /HU/HTS KTM) und Luca Nierychlo (D/AK Bouw-Hutten Metaal Junior Team) haben sich mit tollen Leistungen bewährt und dafür von Bridgestone jeweils 500 Euro Bonus erhalten.

GoldFren Last Chance Rennen

GoldFren beweist ein Herz für die Fahrer im Mittelfeld und spendiert den Gewinnern der Last Chance Rennen einen Gutschein für je einen Satz Bremsscheiben und Bremsbeläge für ihre Motorräder. In der ADAC MX Masters-Klasse gingen die Rennsiege an Kaarel Tilk, Loris Freidig, Justin Trache, Toni Hoffmann, Mark Scheu, Robin Scheiben, John Adamson und Mike Stender. Im ADAC MX Youngster Cup setzten sich Sebastian Leok, Lynn Valk, Henry Obenland, Fabian Kling, Junior Bal und Tom Dukerts durch.

Michael Spacek-Sonderpreis

Diese Ehrung wurde von Stanislav Spacek, dem Inhaber der Firma Goldfren, ins Leben gerufen, um an seinen verunglückten Sohn zu erinnern. Mit dieser Auszeichnung werden Personen bedacht, die durch außergewöhnlichen Einsatz, herausragende Persönlichkeit oder besondere Verdienste auch im Bereich des Fairplay aufgefallen sind. In diesem Jahr ging der Michael Spacek-Sonderpreis an Marcel Stauffer (A/Osicka MX Team) für seinen niemals endenden Kampfgeist. Diesen bewies er unter anderem mit einem inspirierenden und erfolgreichen Comeback in diesem Sommer nach einer schweren Wirbelverletzung im vergangenen November.

Team- und Markenwertung

Beim ADAC MX Masters werden nicht nur die Leistungen der Fahrer ausgezeichnet, sondern auch die Motorradhersteller und Teams honoriert. In der Teamwertung werden die jeweils besten Ergebnisse eines Teamfahrers pro Rennklasse zusammengezählt. Damit werden vom ADAC mit einem Gesamtpreisgeld von 10.000 Euro besonders die Teams unterstützt, die sich in allen vier Klassen engagieren. 4.000 Euro für das beste Team 2024 gehen an das Team KMP Honda racing powered by Krettek, das sich gegen das Kosak Racing Team durchsetzte. Auf den weiteren Rängen landeten Schmicker Racing, das KTM Sarholz Racing Team und Cat Moto Bauerschmidt Husqvarna. Das in Holzgerlingen verkündete Ergebnis, bei dem das Kosak Racing Team als Sieger geehrt wurde, musste nachträglich korrigiert werden.

In der Markenwertung wird in der ADAC MX Masters-Klasse der erfolgreichste Motorradhersteller ausgezeichnet. Zur Wertung gezählt wird das jeweils beste Laufergebnis einer Motorradmarke. Honda gewinnt die Markenwertung 2024 vor KTM und Husqvarna.

Weitere Sachpreise

Viele weitere Sachpreise werden von den Serienpartnern des ADAC MX Masters ausgeschüttet. Vom Werkstatteinrichter Weber-Werke gab es für die Top-Drei der Jahreswertung in den Klassen ADAC MX Junior Cup 125 und ADAC MX Junior Cup 85 hochwertige Motorradhebebühnen, Werkstattwagen und Werkzeugkisten. Ortema zeichnete die drei bestplatzierten Fahrer des ADAC MX Youngster Cup mit einem hochwertigen Neckbrace oder Brust-Rücken-Protector aus ihrer Produktpalette aus.

Presseinformation



Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport